

Frauen wirken entscheidend mit

Fachtagung Dr. Andrea Wälzholz vom Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium referiert auf der Tagung „Abenteuer Landwirtschaft: Entscheidungen treffen, mit Entscheidungen leben“ am 17. Oktober in Cloppenburg. Andrea Wälzholz hat Landwirtschaft studiert und lebt mit ihrem Mann, der selbst Landwirt ist, auf einem Hof in Cantrup im Landkreis Diepholz.



Frauen fällt es oft schwer, mit den Folgen ihrer Entscheidungen zu leben und diese auch gegen Widerstände durchzusetzen.

Welche Herausforderungen in der Landwirtschaft müssen speziell Frauen meistern?

Die Landwirtschaft sieht sich derzeit sehr vielen Herausforderungen gegenüber. Viele Landwirte und Landwirtinnen stehen vor der Überlegung, erhebliche Veränderungen vorzunehmen, um ihre Betriebe nachhaltig und zukunftsfest aufzustellen. Bei den Frauen kommt hinzu, dass sie sich mehr als die Männer mit Fragen zu ihrer Aufgabe auf den Höfen konfrontiert sehen. Den Frauen steht heute eine Vielzahl von Lebenswegen und Rollen offen, die sich allerdings nicht automatisch entwickeln, sondern aktive Entscheidungen verlangen. Wer als Frau auf einem Hof lebt, kann Betriebsleiterin oder Mitunternehmerin sein, kann einen eigenen Betriebszweig leiten, als mithelfende Familienangehörige tätig sein,

sich intensiv um Hauswirtschaft und Familienangehörige kümmern oder auch einem Beruf außerhalb der Landwirtschaft nachgehen. Jede dieser Entscheidungen zieht vielfältige Konsequenzen nach sich, sowohl finanzielle als auch soziale. Die Entscheidungen betreffen nicht nur die Frau selbst, sondern auch die Familie. Dies macht die Entscheidung für den einen oder anderen Lebensentwurf nicht leicht.

Wer Herausforderungen angeht, muss Entscheidungen treffen. Was sollte frau beachten?

Wer Entscheidungen treffen will, muss sich mit vielen Möglichkeiten und Konsequenzen intensiv auseinandersetzen. Ganz wichtig ist neben einer umfassenden Information auch der Abgleich mit den persönlichen Gegebenheiten. Risikobereitschaft, Eigeninitiative,

Wunsch nach Unabhängigkeit, Einkommenserwartungen und Freizeitbedürfnis sind von Mensch zu Mensch unterschiedlich ausgeprägt und führen zu ganz verschiedenen „richtigen Entscheidungen“. Es lohnt sich also, intensiv auf eigene Bedürfnisse zu hören. Sonst kann eine scheinbar sinnvolle Entscheidung schnell zu einer falschen werden.

Entscheidungen zu treffen erzeugt Druck. Das ist vielen Frauen nicht angenehm! Was raten Sie?

Wer sich im Vorfeld einer Entscheidung gründlich Gedanken macht und auch die Nachteile dieser Entscheidung bewusst in Kauf nimmt, ist besser gewappnet für auftretende Rückschläge und Widerspruch. Wer sich darüber hinaus klar macht, dass auch eine Frau nicht alles leisten kann, wird lockerer mit zahlreichen Anforderungen und Rollenbildern umgehen. Nicht alle Anforderungen und Wünsche können erfüllt werden! Auseinandersetzung mit den Erwartungen der Mitmenschen – ob in der Familie, im Verein oder an der Arbeitsstelle – sind mit der eigenen Prioritätenliste



Dr. Andrea Wälzholz

Foto: Privat

im Hinterkopf leichter zu bestehen. Auf der Fachtagung „Frauen in der Landwirtschaft“ wollen wir Frauen darin bestärken, selbst Entscheidungen zu fällen und diese auch gegen Widerstände durchzuhalten.

Wie gehe ich mit falschen Entscheidungen um?

Hier ist eine generelle Antwort schwierig, da Entscheidungen und ihre Konsequenzen unterschiedlich weitreichend sind. Manchmal reicht die einfache Einsicht „Das mache ich beim nächsten Mal anders!“ In schwierigen Situationen kann es sehr hilfreich sein, einen Unbeteiligten beratend hinzu zu ziehen, dem es leichter fällt die Lage zu analysieren. Gemeinsam lassen sich dann hoffentlich Perspektiven entwickeln. Auch dieser Prozess verlangt wieder eigene Entscheidungen von uns, denen wir nicht ausweichen sollten.

Die Fragen stellte: B. Greuner

Info

Daten zur Fachtagung

- **Veranstaltungsort:** Die Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft findet statt am 17. Oktober von 10 bis 16.30 Uhr in der Stadthalle Cloppenburg, Mühlenstraße 20–22, 49661 Cloppenburg.
- **Veranstalter:** Niedersächsischer Landfrauenverband Hannover, Landfrauenverband Weser-Ems, Landwirtschaftskammer Niedersachsen.
- **Kosten:** 40 Euro inklusive Tagungsverpflegung.
- **Anmeldung:** Bei der Geschäftsstelle des Landfrauenverbands Weser-Ems per Telefon (0441-8018017) oder E-Mail (lfv@lwk-niedersachsen.de).
- **Infos:** www.lwk-niedersachsen.de